Presseinformation

28. Januar 2002

Neue Wege für das NÖ Festspielhaus mit Michael Birkmeyer

Ballett-Nachwuchsförderung mit neuer „abcdancecompany“

Das Programm des NÖ Festspielhauses für 2002 trägt durchaus noch die Züge der bisherigen Intendantin Mimi Wunderer. Der neue künstlerische Leiter des NÖ Festspielhauses, Intendant Michael Birkmeyer, lässt mit neuen Schwerpunkten aufhorchen: Er setzt verstärkt auf den Nachwuchs und baut ein neues Ballettensemble auf. Mit Hilfe des belgischen Tänzers Nicolas Musin will Birkmeyer eine Plattform für junge Tänzer und Choreographen errichten, die nach einem ersten Selektionsverfahren der jungen Tänzer schon bald in Erscheinung treten wird: Am 15. August findet das Opening statt, nach drei Monaten Probe gibt es im November 2002 die erste Produktion, im Jänner 2003 eine weitere, und im Frühjahr des kommenden Jahres folgt die erste Tournee. „Ermöglicht wird diese für das Ansehen des Hauses und des Landes so wichtige Einrichtung durch eine zusätzliche finanzielle Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich“, merkt Prof. Birkmeyer an. Die „abcdancecompany“ soll St.Pölten zu einem Tanzzentrum Österreichs machen, eine Zielrichtung, die schon im Programm der bisherigen Intendantin angeklungen war.

Die künftige Programmierung durch den seit 1. Jänner im Amt befindlichen Prof. Birkmeyer geht in Richtung Öffnung: Tanz und konzertante Oper finden sich ebenso wie Operette und Schauspiel, aber auch hochklassige Volksmusik soll durchaus ihren Platz finden. Der Dialog mit dem Publikum soll intensiviert werden, beispielsweise durch Künstlergespräche mit renommierten Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur. Dazu kommt aber auch ein verstärkter internationaler Kontakt, um auch Produktionen aus anderen Ländern und Kulturen ins Haus zu bringen und im Tausch Festspielhausproduktionen in anderen Ländern zeigen zu können. Aufbauend auf der klassischen Erfahrung sollen jetzt jugendliche Impulse mit internationaler Zielrichtung gesetzt werden.

Im derzeit laufenden Programm dominiert der Tanz: Nach „Casanova“ mit dem Ballett des Tiroler Landestheaters am vergangenen Wochenende gibt es fünf weitere Begegnungen mit nationalen und internationalen Ensembles: am 15. Februar die Mode-Musik-Video-Show „Bienen“ mit Lisa D. (Deutschland), am 21. Februar das Ballett des Salzburger Landestheaters mit „Un tango de amor“, am 15. März „Flamenco a Bocajarro“ (Spanien), am 27. April die Paul Taylor Dance Company und am 16. und 17. Mai die Compania Nacional de Danza (Spanien).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at